

**XVIII. Beirat beim Ortsamt Burglesum
Beschlussprotokoll über die 1. Sitzung des
nichtständigen Ausschusses zur Gestaltung der vorgesehenen
Fläche für Freizeit- und Erholungsnutzung im Bebauungsplan 1274
am 03. April 2014**

- Stiftungsdorf Blumenkamp, Anna-Stiegler-Haus, Billungstraße 23, 28759 Bremen -
Beginn 19:00 Uhr - Ende 20:45 Uhr

Anwesend waren die Damen und Herren Ausschussmitglieder
Reinhard Hennig, Birgit Köhlitz-
Martin Hornhues, Helga Lürßen -
Ulrike Schnaubelt, Barbara Punkenburg-

Gäste nach § 23 (3) Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter:

Christof Steuer, 1. Vorsitzender des Fördervereins Knoop's Park e.V.
Marie Fritze, Seniorenvertretung
Jan Kleffel, 1. Vorsitzender des Blindengarten Bremen e.V.
Jürgen Stanek, bras e.V. –entschuldigt-
Bürgerinitiative „Grünes St.-Magnus –keine Teilnahme-
BUND e.V. –keine Teilnahme-
NABU e.V. –keine Teilnahme-

Linda Velte, Stadtplanerin vom Bauamt Bremen-Nord
Stefan Villena-Kirschner, Villena Landschaftsarchitektur und Umweltplanung

Vorsitz: Herr Florian Boehlke, Ortsamtsleiter Burglesum
Protokoll: Sabine Hell-Nogai, Ortsamt Burglesum

*

Pkt. 1 TO: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Herr Boehlke eröffnet die Sitzung.

Vor Einstieg in die Tagesordnung erläutert **der Vorsitzende** den Zweck des nichtständigen Ausschusses.

Die Einsetzung eines Fachausschusses mit Vertretern des Beirates und ständigen Gästen mit Rederecht wurde vom Beirat in seiner Sitzung am 25.02.2014 beschlossen.

Herr Boehlke wünscht sich eine konstruktive Arbeit im Ausschuss.

Leider haben folgende Institutionen abgesagt:

Der Kinder- und Jugendbeirat hat seine Teilnahme generell absagen müssen aufgrund schulischer Verpflichtungen. Der Wunsch des Kinder- und Jugendbeirates ist eine Befragung von Kindern und Jugendlichen nach einer Nutzung der Fläche.

Die Bürgerinitiative Grünes St.-Magnus signalisiert mit einer Protestaktion vor Ort, dass sie diesen Ausschuss nicht anerkennt und verzichtet auf ihren Gaststatus nach § 23 (3) des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter.

Von NABU wird kein Vertreter teilnehmen und Herr Stanek von der Bras lässt sich für heute entschuldigen.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Pkt. 2 TO: Wahl eines Ausschusssprechers / einer Ausschusssprecherin

Herr Boehlke erläutert das Zugriffsrecht, dessen Grundlage § 17 des Gesetzes über Beiräte und Ortsämter ist. Wahlstellen werden nach dem Sainte Laguë/ Schepers besetzt.

Das Vorschlagsrecht liegt bei der SPD. **Frau Köhlitz** schlägt Herrn Hennig (SPD) vor.

Herr Hennig wird mit 3 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen gewählt.

Pkt. 3 TO: Wahl eines stellvertretenden Ausschusssprechers / einer Ausschusssprecherin

Das Vorschlagsrecht liegt bei der SPD. **Herr Hennig** schlägt Frau Lürssen (CDU) vor.

Frau Lürssen wird mit 3 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen gewählt.

Pkt. 4 TO: Beratung über die Zielsetzung des Ausschusses

Herr Boehlke erläutert, dass in der Vergangenheit ausschließlich über die Bebauung entlang der Billungstraße diskutiert wurde.

Die Festsetzung der Grünfläche als Fläche für Freizeit- und Erholungsnutzung bietet auch Potenzial für eine vielfältige Nutzung. Um die Gestaltung der Fläche nicht aus den Augen zu verlieren, hat der Beirat mit Beschluss vom 25.02.14 diesen Ausschuss eingesetzt.

Der Beschluss des Beirates dient als Arbeitsgrundlage. Der Arbeitsauftrag ist klar definiert.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Pkt. 5 TO: Zusammenfassung der bisherigen Gestaltungsideen mit kurzer Bewertung durch das Gremium

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Beschluss des Beirates primär auf die formulierten Ideen der Bürgerinitiative Grünes St. Magnus und Förderverein Knoops Park e.V. verweist.

Es handelt sich hierbei nicht um eine abschließende Liste – prinzipiell sollte der Ausschuss sich nicht die Möglichkeit nehmen ggf. auch neue Ansätze im Verlauf der Ausschussarbeit zu diskutieren. Der Kinder- und Jugendbeirat wünscht sich eine Befragung von Kindern und Jugendlichen nach einer möglichen Nutzung.

Vorstellung der Ideensammlung durch Frau Velte (**Präsentation s. Anlage 1**).

Herr Steuer stellt die Wünsche und Anregungen des Fördervereins Knoops Park e.V. vor (**s. Anlage 2**).

Frau Fritze teilt mit, dass die Seniorenvertretung besonderen Wert auf barrierefreie Wege legt. **Herr Kleffel** signalisiert, dass der Blindengarten e.V. grundsätzlich offen für eine Zusammenarbeit bei bestimmten Projekten ist.

Der Ausschuss stellt fest, dass sich, realistisch betrachtet, sämtliche Ideen sowohl räumlich als auch finanziell nur sehr schwer umsetzen lassen. Daher soll für den weiteren Verlauf eine Prioritätensetzung erfolgen. Die Ideensammlung wird den Ausschussmitgliedern vom Ortsamt zur Verfügung gestellt, mit der Bitte, ein Ranking zu erstellen.

Pkt. 6 TO: Darstellung bereits vorhandener Projekte von den einzelnen Akteuren in St. Magnus

Herr Boehlke stellt fest, dass die Darstellung bereits durch die Diskussion in dem vorhergehenden TOP behandelt wurde und entscheidet deshalb, zum nächsten Tagesordnungspunkt zu gehen.

Pkt. 7 TO: Terminplanung des Ausschusses

Herr Boehlke schlägt folgenden Zeitplan vor:

Mai	Schwerpunkt „Erwachsene / Senioren“
Juni	Schwerpunkt „Kinder und Jugendliche“
Juli	Vorstellung des Konzeptes von Herrn Villena-Kirschner, Empfehlung an den Beirat für die Trägerbeteiligung
SOMMERPAUSE	
Ab September/ Oktober	Mitarbeit bei der Realisierung von Maßnahmen für die Grünfläche

Der Ausschuss stimmt der Terminplanung zu. Vor der nächsten Sitzung wird eine Vor-Ort-Begehung des Geländes stattfinden.

Herr Boehlke schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Im Original gez.
Florian Boehlke
 Ortsamtsleiter